

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Worte von Bürgermeister Johann Springer zum Amtsantritt

Ich möchte mich zunächst bei den Wählerinnen und Wählern recht herzlich für das Vertrauen, das sie mir schenken, bedanken.

Nach den zahlreichen Glückwünschen zur Wahl des ersten Bürgermeisters, heißt es nun für mich, die in meinen Wahlveranstaltungen angesprochenen Sachthemen und das in meinem Wahlprospekt zum Ausdruck gebrachte Programm in die Tat umzusetzen.

Dazu brauche ich die Unterstützung der Verwaltung und der ihr angegliederten Einrichtungen und vor allem, das betone ich mit Nachdruck, die Unterstützung aller Bürger.

Denn Sie sind es, liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, die letztlich neben den politischen Gremien, die von Bürgermeister und Verwaltung ausgearbeiteten Vorschläge mittragen müssen. Sie sind es aber auch, und das hoffe ich zuversichtlich von Ihnen, die mir Anregungen und Anträge entgegenbringen sollen, die dem Wohle aller dienen.

Und um diese Mitarbeit bitte ich Sie in den nächsten 6 Jahren.

Dem verstorbenen Bürgermeister Joachim Wagner spreche ich im Nachhinein nochmals ein Dankeschön für sein erfolgreiches politisches Wirken und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aus. Die positive Entwicklung der Gemeinde Kirchdorf am Inn ist maßgeblich seinen Anregungen und Bemühungen zu verdanken. Die Gemeinde unter meiner Leitung wird ihrem verstorbenen Bürgermeister immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schwerpunkte meiner künftigen politischen Arbeit sind aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung vorgegeben. Es handelt sich dabei um folgende Projekte:

- Verwirklichung des Neubaus des Feuerwehrhauses
- Umsetzung des Bebauungsplans Hitzenua - Ost
- Fortführung der Breitbanderschließung
- Neustrukturierung des Gewerbegebietes Atzing II
- Beginn von Einzelmaßnahmen im Zuge der Sanierung der Wasserver- und entsorgung.

Ich bitte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, unterstützen Sie mich nach besten Kräften und helfen Sie mir in meiner Tätigkeit. Ich vertraue auf Ihre ehrliche Meinung, auf einen offenen Dialog - denn darin liegt die beste Garantie für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten.

Ich verspreche Ihnen mich mit all meinen Kräften für die Belange Kirchdorfs einzusetzen. Dies war bereits bei den Überlegungen zur Kandidatur meine Intension.

Johann Springer
Erster Bürgermeister



Termine für Bürgersprechstunde
sind jeweils am **Donnerstag, 14. November** und
am **28. November 2013**
in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr

Geflügel kann ab sofort wieder im Freiland gehalten werden

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn hat mit Schreiben vom 02.07.2012 die Aufhebung der Geflügel-Aufstallungsverordnung beantragt. Nach dieser bußgeldbewehrten Verordnung aus dem Jahr 2006 waren in Teilen der Gemeinde die Geflügelfreilandhaltung zum Schutz vor einer möglichen Geflügelpest und die Jagd von Wildvögeln verboten.

Das Landratsamt hat diese Verordnung mit Wirkung vom 7. Oktober 2013 widerrufen.

Anmeldung zur Hundesteuer

Die Verwaltung weist daraufhin, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, sein Tier bei der Gemeinde anzumelden. Die Gemeinde erhebt kraft Satzung für das Halten eines über vier Monate alten Hundes eine jährliche Steuer in Höhe von 25 Euro. Sollte ein Hundebesitzer sein Tier nicht anmelden, so stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die geahndet werden kann.

Christbäume gesucht!

Auch wenn das Weihnachtsfest noch weit weg scheint: Die ersten Vorbereitungen für eine weihnachtliche Gemeinde müssen bereits getroffen werden. So ersucht die Gemeinde Kirchdorf a. Inn wieder um Christbaum-Spenden. Benötigt werden die Bäume für den Rathausvorplatz, den Ritzinger und Seibersdorfer Dorfplatz. Der Bauhofleiter H. Sperl (Tel. 0174 2098107) setzt sich bei Interesse gerne mit Ihnen in Verbindung und organisiert das Fällen und den Abtransport des Baumes.

Für Ihre Unterstützung vorweg ein herzliches Vergelt's Gott.

EINLADUNG zur BÜRGERVERSAMMLUNG

Seibersdorf

Dienstag, 26. November 2013, 19.30 Uhr
Gasthaus Kirchenwirt

Kirchdorf a. Inn

Donnerstag, 28. November 2013, 19.30 Uhr
Bräuhaussschützen Ritzing

Dazu ergeht herzliche Einladung
an die gesamte Bevölkerung

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Finanzbericht
3. Anfragen, Anträge



Gemeinde
Kirchdorf a. Inn

Johann Springer
Erster Bürgermeister

Gemeinderats-Sitzung im November 2013

Die nächste GR-Sitzung ist geplant
für Montag, **18. November 2013 um 19.00 Uhr**
im Sitzungszimmer im Feuerwehrhaus.

Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinhal- tungs- und Sicherungsverordnung)

Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass es nach § 3 Abs. 2 Buchstabe c Nr. 1 der oben erwähnten Verordnung verboten ist, Eis und Schnee auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern.

Durch Zuwiderhandlungen, die in letzter Zeit leider immer häufiger auftreten, werden Fahrbahn und Gehweg verengt und die Sicherheit von Verkehr und Fußgänger beeinträchtigt.

Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich an die Vorschrift zu halten, da sich sonst die Verwaltung veranlasst sieht, gemäß Art. 66 Nr. 5 Bayerischen Straßen- und Wegegesetz eine Geldbuße bis zu 500,- € auszusprechen.

ACHTUNG NEU!!!

Sattelreparatur • Gürtel- und Lederwaren
Reit- u. Jagdartikel • Motorrad- u.
Autositze • Damen- u. Herrentaschen

Sattel-Reparatur
Stratulat

+49 8571 925 66 51 od. 0176-94 62 73 41
Innstr. 31, 84359 Simbach/Inn

AUCH ALLES NEU
UND NACH MABI

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Volkstrauertag am 17.11.2013

Am 17. November 2013 ist Volkstrauertag, ein Tag, der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Der Volkstrauertag bedeutet für uns Besinnung auf das furchtbare Geschehen der Vergangenheit. Er bedeutet aber auch, aus diesem Geschehen zu lernen und für ein friedvolles Miteinander der Menschen zu arbeiten.

Dazu sind wir alle aufgerufen.

Die Gemeinde ersucht die örtlichen Vereine und die Bevölkerung, sich zum Volkstrauertag an den Umzügen und am Gottesdienst in Kirchdorf und Seibersdorf in angemessener Form zu beteiligen.

Johann Springer

I. Bürgermeister

Robert Zellner neuer Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule Kirchdorf

Elfriede Rieger als Vorsitzende der Mittelschule bestätigt

An der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf wurden im Rahmen eines Elternabends die neuen Klassenelternsprecher beider Schulen gewählt. Rektor Rainer Lehner begrüßte die Eltern und berichtete über Veränderungen im Kollegium. So kehrt Frau Köhler aus der mobilen Reserve zurück an die Schule und übernimmt eine dritte Klasse. Als neue Fachlehrerin verstärkt Frau Petra Kreileder in diesem Schuljahr das 23-köpfige Lehrerteam in Kirchdorf. 242 Schüler werden an beiden Schulen betreut, davon 98 in der Mittelschule, die auch von Julbacher Kindern besucht wird. Der Schulleiter stellte den Eltern das umfangreiche Beratungsangebot der Schule vor und wies auf die umfassenden Möglichkeiten der Ganztagesbetreuung sowohl im Grundschul- als auch im Mittelschulbereich hin. Dabei bedankte er sich bei der Gemeinde Kirchdorf, die durch den Ausbau der Nachmittagsbetreuung für Grundschüler im Kindergarten Ritzing und die offene Ganztageschule Camino in der Mittelschule ideale Voraussetzungen für die Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern geschaffen hat.

Bedingt durch den gut funktionierenden Mittelschulverbund mit Simbach, der in diesem Jahr durch Tann erweitert wurde, können die Kirchdorfer Kinder auch in diesem Jahr alle arbeitspraktischen Fächer belegen. Die kleinen Technikgruppen der 8. und 9. Klassen fahren dazu an jeweils einem Nachmittag nach Simbach. Durch diese Kooperation besteht in diesem Jahr auch die Möglichkeit von zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften und Fördergruppen, wie z.B. einer Erste-Hilfe- und einer Streitschlichtergruppe, sowie von Qualifikationskursen. In der Grundschule kann heuer nach langer Zeit wieder ein Schulchor eingerichtet werden, der auch am Simbacher Adventsmarkt auftritt.

SUMPFWEIBER ROCKS
FIRST CLASS TICKET
BLACK VELVET
ANTI SMART
THE UNDUSTER
FREITAG 8. NOV.
EINLASS 20 UHR. BEGIBT 20:30 UHR

SUMPFWEIBER Party
2 AREAS. EINTRITT 4EUR
SAMSTAG 9. NOV.
EINLASS 20:30 UHR

STOCKSCHÜTZENHALLE
KIRCHDORF AM INN

COMBITICKET FR. + SA. 10 EUR WWW.SBPARTY.DE

bret

SEE BETTER.
LOOK PERFECT.

haus-des-besseren-sehens.com
house-of-better-vision.com

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Bauunternehmen Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz

Fliederweg 4
84375 Kirchdorf / Hitznau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de

OPTIK BEITLER
Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN
Telefon (0 85 71) 924 21 16

INN: Gertraud Beitler

Nach Hinweisen zu Themen wie Bustransport, Parkplatzsituation, Schließanlage, Homepage (www.vskirchdorf.de) und Stundenplan begaben sich die Eltern in die Klassen, um ihre Vertreter für den Elternbeirat zu wählen und von den Klasslehrern weitere Informationen zu erhalten.

Eine Woche später trafen sich die Elternbeiräte zur Wahl der Funktionsträger. In der Grundschule wurde Robert Zellner zum neuen Elternbeiratsvorsitzenden gewählt, seine Stellvertretung übernimmt Jürgen Fürstberger. Die Mittelschuleltern werden weiterhin von Elfriede Rieger als Vorsitzender vertreten; ihr zur Seite steht Pia Prehofer als Stellvertreterin. Die Elternbeiräte beider Schulen beschlossen, weiterhin gemeinsam zu tagen und übertrugen Stephanie Kettler die Führung der Kasse des Fördervereins.



Hintere Reihe von links; Elternbeiräte der Mittelschule: Elfriede Rieger, Erika Lamaker, Pia Prehofer, Elisabeth Mack, Konrektorin Inez Backhaus, Rektor Rainer Lehner
Vordere Reihe von links; Elternbeiräte der Grundschule: Birgitta Birndorfer, Martin Koppmann, Jürgen Fürstberger, Helena Ruf, Stephanie Kettler, Robert Zellner

Ausflug des Frauenbundes Kirchdorf a. Inn nach Schliersee



Auch das trübe Wetter konnte die Stimmung im Bus nicht vermiesen als sich 50 Frauenbunddamen aus Kirchdorf, mit einer männlichen Unterstützung, zu einem Tagesausflug Richtung Schliersee aufmachten. Bei einer kurzen Rast am Chiemsee stärkten wir uns mit frischen Brezen. Weiter ging es zur Schafwollspinnerei Höfer. Vor allem die Arbeiten an den großen Webstühlen, die teilweise mit zwei Personen bedient werden, beeindruckte die Ausflügler. Im Laden wurde so manche wohlriechende Schafwollseife eingekauft, Mützen und Handschuhe probiert oder aber auch nur Bastelideen für die Zukunft gesammelt. Nach kurzer Fahrt erreichten wir den Schliersee. Ein Spaziergang nach dem Mittagessen führte uns

entlang der Uferpromenade Richtung Schiffländeplatz. Mit dem Ausflugsschiff ging es einmal rund um den See, vorbei an der kleinen beschaulichen Insel Wörth. Wir trotzten dem leichten Nieselregen und blieben einfach unter aufgespannten Regenschirmen auf dem Oberdeck sitzen. Einer engen Waldstrasse folgend kamen wir an das letzte Ziel für diesen Tag, den Kräuterhof Hennerer. Nach dem Verzehr von hausgemachten Torten und einem Haferl Kaffee konnten wir noch so manches über Kräutertees und Salben erfahren. Leider ließ das Wetter mittlerweile zu wünschen übrig, so dass der Kräutergarten rund ums Haus von uns verschont blieb. Bei strömenden Regen traten wir unsere Rückreise an.

Kirchdorfer Jugend lernt Verantwortung kennen.

In Holzkirchen fand für 30 Judokas der erste Teil eines Trainerassistentenlehrgangs statt. Vom TSV Kirchdorf waren die drei Mädchen Vanessa und Christiane Hämmerl und Julia Lindinger dabei. Das Wochenende stand unter dem Motto „Was ist Judo? Wie mache ich gutes Judo? Und wie kann ich den kleinen Anfängern kindgerecht gutes Judo lehren?“. Die Antworten auf diese Fragen gaben verschiedene Trainer, u.a. Gerhard Steidle (8.Dan), Stefan Maier (3. Dan Lehrbeauftragter Oberbayern). Sie vermittelten den anwesenden Jugendlichen viele wichtige Tipps in sowohl praktischen Einheiten mit Spielen und viel Technik, als auch in Theoriestunden, in denen das richtige Ausfüllen von Wettkampflisten, das Aufstellen eines Trainingsplans und die Bedeutung von Aufsichtspflicht gelehrt wurde. Am Samstagabend gab es außerdem ein paar auspowernde Übungen und am Sonntag wurden zum Abschluss noch die von den Teilnehmern in Gruppen ausgearbeiteten Trainingsstunden abgehalten. Für die drei Kirchdorferinnen war dieses Wochenende sehr lehrreich und es hat ihnen auch viel Spaß gemacht. Julia, Vanessa und Christiane freuen sich auf den 2. Teil vom Assistentenlehrgang. Abteilungsleiter Thomas Dorner ist stolz auf die 3 Kirchdorferinnen, da sie in dem Alter Verantwortung auf sich nehmen und mit ihrem Wirken für ein gutes und gesichertes Training beitragen.



Vanessa Hämmerl betreut 2 Kinder im Training.

An advertisement for an optical shop. The text is in German. At the top, it says "OPTIK" in large letters, with "Uhren / Schmuck" written vertically next to it. Below that, "LEDER" is written in a bold, sans-serif font. Underneath, it says "BESSER SEHEN UND VERSTEHEN". At the bottom, it provides the address "Simbach a. Inn Schulgasse 2-4 Fußgängerzone" and the phone number "Tel. 09571 | 2556" along with the website "www.schmuck-uhren-optik.de". The background features a close-up of a person's eye and ear.

Stockschützen TSV Kirchdorf a. Inn

Der Monat Oktober stand ganz im Zeichen der Aktivitäten der Stockschützen.

Als erstes stand die Vereinsmeisterschaft mit dem Einzelschießen auf dem Programm. Vereinsmeister in dieser Disziplin wurde zum ersten Mal Manfred Schachinger mit 132 Punkten vor Josef Mack (125 Punkte) und Hans Strasser (120 Punkte). Insgesamt beteiligten sich 17 Stockschützen am Wettbewerb. Die Vereinsmeisterschaft fand ihren Abschluss am 03.10. mit dem Mannschaftsschießen, wobei die sechs Moarschaften wie immer zusammengelost wurden. Erster wurde die Mannschaft um den ältesten Teilnehmer Sepp Auer mit Hans Strasser, Jupp Spielbauer und Franz Madl.

Am 09.10.2013 waren dann die Rentner des Mittwochschießens auf der Suche nach der besten Mannschaft. Wieder wurden die sechs Teams ausgelost und wieder gewann der alte Matador Sepp Auer. Diesmal mit Richard Schmidhuber, Sepp Mack und Friedl Stelzl.

Als nächster Höhepunkt stand dann noch die Ortsmeisterschaft an. Zwei Tagen lang kämpften 20 Mannschaften um Stock und Daube. Zum ersten Mal beteiligte sich auch die TSV Vorstandschaft mit einer Mannschaft und musste feststellen, dass Stockschießen sehr viel leichter aussieht als es ist. Auch der SPD-Ortsverein war zum ersten Mal dabei. Beide Mannschaften waren am Schluss überzeugt im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Am Samstag Nachmittag ermittelten dann sieben Mannschaften den diesjährigen Ortsmeister im Finalschießen. Die FFW Kirchdorf gewann nach spannenden Spielen den noch von Jochen Wagner gestifteten Wanderpokal. Überreicht wurde dieser vom neuen Bürgermeister Hans Springer und TSV Vorstand Michael Killermann. Auch die anderen Finalteilnehmer FFW Seibersdorf, Bräuhausschützen, Stammtisch Schönhofer I, Sumpfbiber, Sportfreude Hitzenau und die Pensionisten I

erhielten einen Preis und man stieß gemeinsam auf eine gelungene Ortsmeisterschaft an.



Vereinsmeister v.l.: Spielleiter H. Frank, S. Auer, J. Spielbauer, H. Strasser, F. Madl, S. Mack (338)



Ortsmeister v.l.: M. Killermann, J. Spielbauer, M. Niedermeier, R. Schmidhuber, H. Springer, H. Strasser, S. Mack (347)

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

Fa. Oberbichler

MALEREI - Gerüstbau

Simbacherstr. 32
D-84375 Kirchdorf/Inn



Tel. +49 8571 1223
Fax +49 8571 923541
Mobil: +43 676 7171976

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- NEU: Verleih von Vibrationsstampfer, Rüttelplatte 100 kg, HILTI Bohrerhammer

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

ST. HUBERTUS APOTHEKE



Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

**Bericht aus dem Vereinsleben des TSV
Kirchdorf a. Inn**

FAMILIENTAG

Am 03. November 2013 lädt die Jugendabteilung des TSV Kirchdorf mit Jugendleiter Dominik Robeis alle Familien zum 3. Familientag ein, sich zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr in der Otto-Steidle-Halle mal so richtig auszutoben. Es werden verschiedene Sportarten der einzelnen TSV Abteilungen angeboten, sowie ein großer Abenteuer-Parcour.

Für Kaffee und Kuchen, sowie Getränke und Wurstsemmeln wird auch gesorgt.

Über euer kommen würden sich die Verantwortlichen des TSV sehr freuen.

EHRENAMTLICHE HELFER

Der TSV Kirchdorf ist immer auf der Suche nach Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in ihrem Verein einsetzen würden. Das könnte im Hauptverein eine Funktion (Presse, Beisitzer) sein, oder bei Arbeitseinsätzen auf der Anlage in der Au. Ebenso wäre es schön Freiwillige zu finden, die uns bei Veranstaltungen (z.B. Sonnwendfeier) tatkräftig unterstützen wollen. Sollten Sie etwas Zeit haben um aktiv etwas für die TSV-Familie zu tun, dann melden Sie sich einfach bei Michael Killermann, Tel: 01522-8988630 oder Mail: Ivorstand@TSV-KirchdorfAInn.de. Jede Unterstützung ist uns willkommen.

ZUMBA Gold

Leider läuft dieser Kurs des TSV nicht sehr gut. Daher noch einmal der Hinweis: ZUMBA Gold, ist für Leute gedacht, die nicht so intensiv im Fitness-Bereich aktiv sein wollen aber sich bewegen um gesund zu bleiben. Dies wird auch von den Krankenkassen (Bonussystem) unterstützt.

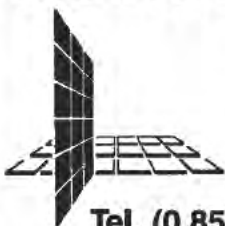
Die erste Stunde ist immer eine Gratis-Schnupperstunde, um sich das ganze einmal anzusehen.

Das Training ist immer am Montag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Gymnastikraum bei der Grundschule Kirchdorf. Also: ansehen und dann selbst entscheiden, ob das gut für Sie ist.

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Der TSV Kirchdorf/Inn
lädt alle Familien recht Herzlich zum

3. Familientag

am

03.11.2013

ein



An diesem Tag können sich die Kinder und natürlich auch die Eltern in der

Otto-Steidle-Halle

an verschiedenen Spielestationen

von 14:00 – 18:00 Uhr

ausstoben.

Für das leibliche Wohl
wird durch

Wurstsemmeln und Getränken, Kaffee und Kuchen
auch bestens gesorgt.



Über Euer kommen freut sich der

TSV Kirchdorf/ Inn

Max Winkler-Landmaschinen-Ramerding

Seibersdorfer Str. 93

84375 Kirchdorf a. Inn

Tel. 08571/2764 od. privat 922463

Telefax 08571/7872

e-Mail: Landm.Winkler@t-online.de

Wir haben für Sie auf Lager: Westfalia Melkmaschinenteile, Kugellager, Keilriemen, Zapfwellenteile, Mann Ölfilter, Teile für Stihlgeräte, Rau Spritzenteile, Hydraulikteile, Teile für Wasserinstallation und Teile für Bodenbearbeitung.

Schlepper-TÜV am 12.11.2013 um ca. 14.30 Uhr



**Änderungs-
schneiderin**

Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn

Tel. 0 85 71/92 25 85

*Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!*



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
DO 07.11.2013 13.30 Uhr	Heilige Messe anschl. Seniorennachmittag; Seniorenclub-Team Kirchdorf a. Inn	Kapelle i. Seniorenheim St. Josef anschl. Pfarrheim
FR 06.09.2013 ab 19.00 Uhr	Schafkopfturnier mit Vizeweltmeister Walter Schreitt, Kartenausgabe: 19.00 Uhr, Spielbeginn: 19.30 Uhr; Kath. Pfarrei Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA 09.11.2013 14.00 Uhr	Lumara-Backvorführung, Anmeldung unbedingt erforderlich! Organisation und Anmeldung: Gabi Miedl (Tel. 08571 7300); Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn / Junge-Frauen-Gruppe	Pfarrheim St. Konrad
SA 09.11.2013 19.30 Uhr	„Asiatische Formgehölze“ mit Dipl.-Ing. Bärbel Ranseder Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Kirchenwirt, Julbach
SO 10.11.2013 8.30 Uhr	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder; Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf
FR 15.11.2013 ab 19.00 Uhr bis 06.12.2013	Nikolausschießen (jeweils Montag und Freitag); Bräuhause schützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
FR 15.11.2013 ab 19.00 Uhr bis 06.12.2013	Vereinsmeisterschaft (jeweils Montag und Freitag); Bräuhause schützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
DO 21.11.2013 14.00 Uhr	Seniorennachmittag (Bürgerversammlung); Seniorenclub-Team Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA 23.11.2013	Weihnachten am Wolfgangsee, Fahrt zum Christkindmarkt nach St. Gilgen anschl. Schifffahrt nach St. Wolfgang und Fahrt zum Strobler Weihnachtsmarkt; Organisation und Anmeldung: Claudia Braunsperger (Tel. 08571/6314); Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn / Junge-Frauen-Gruppe	
FR 29.11.2013 15.00 Uhr	Wir binden unseren Adventskranz selber (näheres siehe Pfarrbrief!) Organisation und Anmeldung: Susi Reith (Tel. 08571-930 355)	Pfarrheim St. Konrad
SA 30.11.2013 13.30 Uhr	Adventfeier mit Basar; Kath. Frauenbund Seibersdorf	GH Kirchenwirt
jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung 10.00 Uhr	Bürgerfrühschoppen für alle Kirchdorfer/innen; „Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen.“ FW-Orstverband Kirchdorf a. Inn	GH Kirchenwirt, Kirchdorf
Jeden MO 17.30 - 19.30 Uhr	„Montagsturnen“ für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO 17.30 - 18.30 Uhr	„TANG SOO DO Kinder“	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 19.00 - 20.00 Uhr	„ZUMBA Gold“	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 20.00 - 21.00 Uhr	„TANG SOO DO Erwachsene“	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DI 15.30 - 17.30 Uhr	„Kinder-Turnen“ für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	„PILATES“	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	„ZUMBA“	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MI 19.30 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO 17.30 - 18.30 Uhr	Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO 18.30 - 19.30 Uhr	Chorprobe Jugendchor „Young Voices“ (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MI./DO. 9 - 11.00 Uhr	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim Kirchdorf/I.OG

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Zur Geburt eines lieben Kindes ergehen öffentlich herzlichste Glückwünsche an:

Herrn Markus Kronberger und Frau Katharina Kronberger zur Geburt ihrer Tochter Luna Marie

Im Monat November feiern den

60. Geburtstag

Herr Andreas Urnauer, Hitzenuau
Frau Larisa Miller, Machendorf

65. Geburtstag

Herr Peter Pflaum, Strohhham
Frau Franziska Fuchs, Hitzenuau
Frau Martha Färber, Kirchdorf a. Inn
Herr Ludwig Aigner, Ramerding

70. Geburtstag

Herr Hans Radomski, Machendorf
Herr Ewald Danzer, Ritzing
Frau Sofia Hartel, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Frau Helga Nama, Kirchdorf a. Inn
Herr Wenzel Hackel, Hitzenuau
Herr Konrad Eichinger, Hitzenuau
Herr Konrad Waldhör, Machendorf

80. Geburtstag

Frau Ingeborg Gruber, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Herr Anton Sperl, Hitzenuau

90. Geburtstag

Frau Anna Stolz, Ritzing

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 21.10.2013:

5508 Personen
5269 Personen (mit Hauptwohnung)
239 Personen (mit Nebenwohnung)

FEURIO!!!



Damit's zu Haus gemütlich ist:
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · SanitärAusstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Der letzte Weg in guten Händen!
Im Trauerfall und Vorsorge



Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

Bestattungsdienste
HABERSTOCK



Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen **Thea Schönwetter**

Kirchdorf (Infostelle), Hauptstraße 14
0 85 71 / 92 21 76

Altötting Popengasse 2 0 86 71 / 92 68 58

weitere Infos auch unter: www.bestattungen-haberstock.de

Bestattungen 
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller notwendigen Formalitäten
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar  **08571 - 2665**

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz
Jakisch
Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de



Erntedank - ein Fest der Glaubenszuversicht

Die Feierlichkeiten zum Erntedankfest begannen in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt auch in diesem Jahr wieder mit einer Prozession, in der Pfarrer János Kovács mit 15 Ministranten und zahlreichen Gläubigen die große Erntekrone, getragen von Damen des Frauenbundes und der Junge-Frauen-Gruppe, vom Sportgelände in der Au in die festlich mit Erntegaben aller Art geschmückte Pfarrkirche geleitete. Dort fand ein feierliches Hochamt statt.

Pfarrer Kovács sagte in seiner Predigt, dass die Christen am Erntedankfest Gott für seine Schöpfung preisen, die uns die Grundlagen für unser Leben bietet. Daraus erwachse Verantwortung für das uns anvertraute Schöpfungswerk, aber auch für die Mitmenschen, die in Not leben. Andererseits sei Erntedank ein Fest der Glaubenszuversicht. „Wir sind nicht allein, wir dürfen uns des Herrn Jesus Christus freuen, der uns den Weg weist und uns mit seinem Schutz und seiner Gnade begleitet.“

Am Ende der Liturgiefeyer segnete Pfarrer Kovács die von den Kirchenbesuchern mitgebrachten Erntegaben, die rund um den Volksaltar abgelegt worden waren.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer dankte allen, die dem Erntedankfest einen würdigen Rahmen gaben. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagte er Elisabeth Kovács, Anneliese Hutterer und Gerti Schusterbauer für den prächtigen Kirchenschmuck, Ludwig Rogl, der als Lektor fungierte, der Kantorenschola, außerdem Organistin Veronika Steger, die das Hochamt mit ihrem ausgefeilten Orgelspiel einfühlsam begleitete.



Der mit Erntegaben üppig geschmückte Volksaltar und die Erntekrone des Frauenbundes (rechts).

Vorstellung des neuen „Gotteslob“ am Montag, 04. November

Ab dem kommenden Kirchenjahr, also ab dem 1. Adventssonntag, wird das neue Gebets- und Gesangsbuch „Gotteslob“ zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Neuauflage, sondern um ein neues Buch, das für den normalen Gottesdienst und alle liturgischen Feste im Jahreszyklus, für besondere kirchliche Feiern, Andachten sowie die persönliche Glaubensführung die gestaltenden Abläufe bietet. Der Hauptteil besteht aus bewährtem, aber auch neuem ansprechenden Liedgut, daneben gibt es einen Gebetsteil, eine Art „Schule des Betens.“

Am Montag, 4. November, 19.00 Uhr, wird Regionalkantor Stephan Thinnes im Pfarrzentrum St. Konrad das neue „Gotteslob“ eingehend vorstellen und Hinweise für seine Benutzung geben. Er wird auch das neue Liedgut anhand von Beispielen erläutern. Die Angehörigen des Pfarrverbands Kirchdorf-Seibersdorf sind zu dieser grundlegenden Einführung herzlich eingeladen.

Großes Schafkopfturnier am Freitag, 08. November

Zum 7. Mal hintereinander veranstaltet die Pfarrei Mariä Himmelfahrt am Freitag, 8. November, im Pfarrzentrum St. Konrad ihr großes Schafkopfturnier, bei dem wieder attraktive Preise zu gewinnen sind. Kein Spieler wird

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

FE Bauunternehmen Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de



PREX

metallbau+heiztechnik

Bierstraße 3, 84375 Kirchdorf
Tel. 08571 / 14 89, Fax 920631

ohne einen Gewinn den Saal verlassen. Alle Anhänger des bayerischen Nationalspiels sind herzlich zum Turnier eingeladen. Die Karten werden um 19 Uhr ausgegeben, Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt unverändert 8,00 €. Als Spielleiter fungiert wieder Vizeweltmeister Walter Schreitt aus Julbach. Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Der Erlös des Turniers wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums St. Konrad verwendet.



Jahr für Jahr kommen 80 bis 100 Kartler zum Schafkopfturnier der Pfarrei Kirchdorf.

Zum Gedenken an Fritz Huber

In großer Dankbarkeit nahm die Pfarrei Mariä Himmelfahrt in einem Trauergottesdienst und bei der Beerdigung von Fritz Huber, einem Mann, der sich um das kirchliche Leben große Verdienste erworben hat, Abschied. Der Verstorbene gehörte von 1976 bis 2006 dem Pfarrgemeinderat an. In diesen 30 Jahren wirkte er zunächst als Vertreter der Pfarrjugend mit, später engagierte er sich viele Jahre als Leiter des Lektorendienstes.



Fritz Huber

Beim Trauergottesdienst, der von der Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Brigitte Gröbl gestaltet wurde, würdigte Pfarrer János Kovács den Verstorbenen als eine Persönlichkeit, die stets gewissenhaft und zuverlässig, ohne Aufhebens um seine Person, für die Pfarrei im Einsatz war. Ehrende Abschiedsworte am Grab sprach Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer. Er nannte den „Huber Fritze“ einen gläubigen Menschen, der in der Gemeinde und in der Pfarrei gleichermaßen stark verwurzelt war. „Als Lektor hat er mit dem Herzen erfasst, was er mit dem Mund verkündete.“ In den acht Jahren, in denen er sich um die Einteilung der Lektoren kümmerte, sei er nicht nur Organisator gewesen, sondern habe sich stets auch um geeigneten Nachwuchs bemüht. „Außerdem“, so Strohhammer, „war der Verstorbene als Mitglied in der

Vorstandtschaft für den KAB-Ortsverband eine große Stütze.“ Als Zeichen des Dankes legte er am Grab eine Blumenschale nieder.

Seniorenclub: Hugo Retzer stellte die Geschichte des Alpinismus vor

Mehr als 50 Senioren waren zum Seniorenclub der Pfarrei Kirchdorf am Inn in das Pfarrzentrum St. Konrad gekommen, um sich einen hochinteressanten Vortrag über die Entwicklung des Bergsteigens in den verschiedenen Regionen der Alpen in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz anzuhören. Kein geringerer als der ehemalige Vorstand der DAV-Sektion Simbach, Hugo Retzer, der schon fünfmal die „Wahnsinnstour“ über rund 400 Kilometer von Simbach zu deren Partnerstadt Tolmezzo in Oberitalien in 17 Tagen organisiert und geleitet hat, war der Referent.

Er schlug mit einer Fülle von Fotos einen Bogen von den Anfängen des organisierten Alpinismus in der Zeit zwischen 1870 und 1890 bis heute, zeigte die ersten einfachen Holzhütten, die Rast und Übernachtung für Bergsteiger anboten, und ihre Veränderung im Laufe der Jahrzehnte zu modernen Einrichtungen des Bergtourismus aus Fertigbauelementen. In seinem Vortrag stellte er auch die Nestoren des Alpinismus vor, zum großen Teil weltweit bekannte und berühmte Hochalpinisten, berichtete über teilweise üble Eingriffe in die Natur durch Sprengungen in den Felsmassiven für Passwege und schnelle Übergänge zugunsten militärischer Operationen der Gebirgsjäger vornehmlich im I. Weltkrieg, zudem demonstrierte er, wie sich die technischen Gerätschaften in über 140 Jahren entwickelt haben. Nach dem I. Weltkrieg wuchs die Zahl der Bergsteiger und Bergwanderer von 30 000 auf über 400 000 an und die Zahl der Berghütten nahm gewaltig zu. Natürlich erzählte Otto Retzer auch über den Schicksalsberg der Deutschen, den Nanga Parbat, einen der anspruchvollsten Achttausender (8.125 Meter) im Himalaja, der 1953 zum ersten mal vom Tiroler Hermann Buhl bestiegen wurde. Buhl war nach der Besteigung zu Gast bei der DAV-Sektion in Simbach. Über deren Simbacher Hütte berichtete Retzer ebenfalls in Wort und Bild, außerdem über den Rückgang verschiedener

„Teil einer starken Gemeinschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde
oder auch Eigentümer
einer Bank?
www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Rottal-Inn eG

Gletscher durch die Auswirkungen des Klimawandels. Gebannt lauschten die Senioren seinen Ausführungen, die er immer wieder mit eigenen Erfahrungen garnierte. So entstand ein beeindruckendes Bild des Alpinismus.



Seniorenclub-Chefin Maria Tappert dankt Hugo Retzer für seinen überaus spannenden Vortrag.

Eine noble Spende: Beleuchtung für den Generationengarten des Seniorenheimes St. Josef

Ein erfreulicher Tag für das Seniorenheim St. Josef, seine Bewohner und die Gemeinde Kirchdorf: Der neu angelegte Generationengarten, der das Seniorenheim mit dem Kindergarten St. Martin in Ritzing verbindet, kann auch nach Einbruch der Dämmerung begangen werden. Das ermöglicht eine Beleuchtung, die von zwei namhaften Sponsoren gespendet wurde: der Inn Energie in Simbach und der VR-Bank Rottal-Inn. Sie übergaben das nächtliche Licht der Gemeinde Kirchdorf.

Kämmerin Sabine Pfanzelt, Kaufm. Werkleiterin des Seniorenheimes St. Josef, bedankte sich im Namen der Gemeinde für die großzügige Spende. „Dass unsere Bemühungen, den Generationengarten für die Heimbewohner auch noch bei nachlassendem Tageslicht als Oase der Ruhe nutzbar zu machen, auf diese Weise unterstützt wurden, freut uns ungemein“, sagte sie. „Er soll eine Stätte der Begegnung unter den Generationen werden. Dafür haben sich jetzt die Voraussetzungen deutlich verbessert.“ Auch Kirchdorfs Neu-Bürgermeister Johann Springer gab seiner Freude Ausdruck, dass die beiden

Wirtschaftsunternehmen über den eigenen Tellerrand hinweg blicken und sich gesellschaftlich engagieren. „In Zeiten Not leidender Kassen tut uns jeder finanzielle Beitrag gut.“

Geschäftsführer Karl Maria Frixeder der Inn Energie hob hervor, dass es für einen Energieversorger eine hehre Aufgabe sei, ein energetisches Projekt zu unterstützen, noch dazu, wenn man feststellen könne, dass in Kirchdorf Strom zu 100 % aus Wasserkraft eingesetzt werde. Ein derartiger Beitrag sei auch unter Umweltgesichtspunkten sinnvoll. Alfred Schoßböck, Vorstandsmitglied der VR-Bank Rottal-Inn, sagte, sein Unternehmen habe den Gedanken, einen Generationengarten zu beleuchten und mitzuhelfen, dass Alt und Jung zusammenfinden, als „wunderbare Idee“ empfunden. „Für ein derartiges gesellschaftliches Projekt bringen wir uns gern ein.“

Wie die Beleuchtung funktioniert, erklärte Sabine Pfanzelt: Ein Dämmerungsschalter sorgt bei eintretender Dunkelheit dafür, dass das Licht angeht. Sie ermunterte die Kirchdorfer Bürger, den Generationengarten in ihre Überlegungen hinsichtlich eines abendlichen Spaziergangs einzubeziehen. „Eine schöne Landschaft, Sitzbänke und Fitnessgeräte - was braucht man mehr?“



Sie waren bei der Übergabe der Beleuchtung dabei (v.l.): Bürgermeister Johann Springer, Karl Maria Frixeder (Inn Energie), Gemeindegämmerin Sabine Pfanzelt, Sigrid Seghuttera (Leiterin Seniorenheim), Alfred Schoßböck und Alexander Wimmer (VR-Bank).
Foto: Schaffarczyk

Festliches Essen im Seniorenheim St. Josef - gestiftet von Pfarrer Reißhuber

Am 18. August 1912 früh um ½ 7 Uhr starb mit 76 Jahren der Pfarrer der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Franz Seraph Reißhuber. Dass er heute noch in der Geschichte der Pfarrei und der Gemeinde Kirchdorf einen besonderen Platz einnimmt, liegt an seiner Stiftung, die er hinterlassen hat und die bis in die heutige Zeit hinein wirkt: die Pfarrer Reißhuber'sche Stiftung. Sie sollte die ab 1876 errichtete Armen- und Krankenanstalt wirtschaftlich absichern.

Diese Einrichtung geht zurück auf den Kirchdorfer Pfarrer Georg Weber (1844 - 1864); er hatte 1848 den Nothelferbund gegründet, dessen Erlöse die finanzielle Grundlage für den Bau eines Armenhauses zusammen mit der Gemeinde Kirchdorf bildeten. Daraus entwickelte sich das heutige Seniorenheim St. Josef. Pfarrer Reißhuber wirkte fast 25 Jahre überaus segensreich in Kirchdorf.

In seinem Testament vom 20. Januar 1900 verfügte er die Gründung einer Stiftung unter seinem Namen. In sie ging sein Vermögen ein: Grundstücke von 21 Tagwerk zu 10.000 Mark, Hypotheken zu 5.000 Mark und ein Inventar im Wert von 5.000 Mark. Die Erträge daraus fließen bis zum heutigen Tag gemäß dem Stifterwillen allein in das Seniorenheim St. Josef.

Als Gegenleistung legte Pfarrer Reißhuber fest: „Für mich als Stifter sollen aus dem Stiftungsfond jährlich 2 heilige Messen in der Anstaltskapelle gelesen werden und zwar am 4. Oktober zum geistlichen Bindband und an meinem Sterbetag; an diesen beiden Tagen sollen alle in der Anstalt bessere Nahrung an Speise und Trank erhalten.“ Diese Verfügung wird Jahr für Jahr umgesetzt.

Auch heuer versammelten sich am 4. Oktober die Heimbewohner, soweit gesundheitlich möglich, „zum geistlichen Bindband“ - das ist der Tag des Heiligen Franziskus, des Namenspatrons von Pfarrer Reißhuber - in der Kapelle des Seniorenheimes zum gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarrer János Kovács zelebriert wurde. Der erinnerte an den großen Wohltäter der Armen, Kranken und verwaisten Kinder, die zu Zeiten des Stifters in der St. Josefsanstalt betreut wurden. An dem Gottesdienst nahmen auch der zu dieser Zeit amtierende Bürgermeister Eberhard Langner, die Kaufmännische Werkleiterin des Seniorenheims, Sabine Pfanzelt, und die Heimleiterin Sigrid Seghuttera teil. Anschließend trafen sich alle im festlich geschmückten Aufenthalts- und Speiseraum, um die vom Stifter gewünschte „bessere Nahrung an Speise und Trank“ einzunehmen. Die Senioren und Gäste ließen sich die besondere Mahlzeit gut schmecken und erfreuten sich an der festlichen Atmosphäre.

Hans Schaffarczyk



In der Heimkapelle zelebrierte Pfarrer Kovács den vom Stifter gewünschten Gottesdienst.



Der Speisesaal war beim Stiftungessen mit Erntegaben festlich geschmückt. Fotos: Schaffarczyk

3 mal in Ihrer Nähe!
Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im Rennbahn-Center
 Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

☎ Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
 Telefon 0 85 71/9 26 85 11

☎ Simbach a. Inn · Maximiliansr. 22
 Telefon 0 85 71/9 26 60 11

☎ Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
 Telefon 0 85 71/9 26 67 00

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
 www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Inntalküchen

Ihre Küche liegt uns am Herzen

BIRKL

Inntalküchen Birkel
 84375 Kirchdorf am Inn
 Hauptstraße 45a
 Telefon 08571-91140
 www.birkel-inntalkuechen.de
 e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

rudolf duldinger
 Planungsbüro für Bauwesen

ENTWURFS- u. EINGABEPLANUNG
 für Neubau - Umbau oder Renovierung
 Ausschreibung u. Bauüberwachung
 (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
 unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 - 84375 Kirchdorf/Inn - Hitzenuau
 Tel. 08571/3075 - Fax: 6896 - Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
 www.duldinger-planungsbuero.de

Preiswerter Reparatur-Service
FÜR ALLE FABRIKATE

Auto E. Kainzelsperger

Hauptstraße 56, 84375 Kirchdorf/Inn - Tel.: 0 85 71 / 17 49

- Kundendienst
- Achsvermessung mit Computer
- Klima-Service
- Lackierfreie Dellen-Instandsetzung
- moderne Fahrzeugdiagnose
- Frontscheiben-Erneuerung
- kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen

Schulbücher für Uganda

Übergabe des Erlöses vom Spendenlauf der SLW-Uganda-Hilfe in Höhe von 13 026 Euro

Die Bilanz des zweiten „Lauf für uns“ Spendenlaufs rund um den Kirchdorfer Waldsee übertraf die Erwartung aller Beteiligten: 1273 Schüler, Lehrer und Sportler liefen mit 3789 Runden eine Strecke von insgesamt 7578 Kilometer. So mancher Teilnehmer war über seine nicht geahnte läuferische Fähigkeit und Ausdauerleistung erstaunt. Nicht nur die finanzielle Bilanz ist beachtlich, erzählt die Organisatorin Marianne Reichhart-Plank, Leiterin der Antoniushaus-Schule Markt, sondern, gemeinsam etwas Gutes getan zu haben sei ein schönes Gefühl. „Vom Kindergartenkind bis hin zum Rentner, vom ambitionierten Sportler bis hin zu Menschen mit Handicap, haben alle zu dem großen Erfolg beigetragen“, freut sich Reichhart-Plank.

Im August besuchten die beiden SLW-Uganda-Hilfe Mitglieder Walter Plank und Kurt Lehner das Waisenhaus St. Clare in Uganda. Dort überreichten sie persönlich den diesjährigen „Lauf für uns“ Spendenscheck in Höhe von 13 026 Euro an Schwester Caroline. Vor Ort haben sie sich ein Bild gemacht, wie die Gelder des letzten Spendenlaufs verwendet wurden. Dabei wurden die Anbauflächen, die zur Selbstversorgung dienen, mit vielfältigen Obst- und Gemüsesorten erweitert, so dass sich die Ernährungssituation der Kinder verbesserte. Außerdem wurde eine Radlwerkstatt errichtet und ein Hühner- und Schweinestall gebaut. Durch den regelmäßigen Aufenthalt von Praktikanten wird die tägliche Arbeit der Schwestern für die 125 Kinder unterstützt.

Mit dem Erlös des diesjährigen Spendenlaufs soll diese positive Entwicklung fortgesetzt werden.

„Besonders haben sich Schwester Caroline und Hausmeister Amos über unsere mitgebrachte Motorsäge gefreut, die sie auch gleich begeistert ausprobieren“, berichtet Walter Plank von der Spendenübergabe. Da das ugandische Hartholz kaum mit der Handsäge zerkleinert werden kann, wurde bisher immer auf einer Feuerstelle im Freien gekocht. Dank der Motorsäge können nun die beiden Holzöfen in der Küche in Betrieb genommen werden. Außerdem wurden von den Spendengeldern vor Ort die von Schwester Rita heißersehten Schulbücher besorgt, um den Förderunterricht im Kinderheim effektiver gestalten zu können. Darüber hinaus kann dank des „Lauf für uns“ Spendenerlöses weiterhin der Schulunterricht für die Kinder in St. Clare unterstützt werden. „Dies ist uns besonders wichtig, da nur mit Schulbildung den Kindern eine echte Lebenschance ermöglicht wird“, erläutert Marianne Reichhart-Plank.

Beeindruckt und gestärkt von den positiven Entwicklungen im Waisenhaus, steht auf jeden Fall fest, dass nächstes Jahr am zweiten Juli der nächste „Lauf für uns“ Spendenlauf rund um den Kirchdorfer Waldsee wieder stattfinden wird.

Informationen über den „Lauf für uns“ Spendenlauf und den SLW Uganda-Hilfe e. V. gibt es unter: www.lauf-fuer-uns.de

Weiterführende Informationen und Links

Der SLW-Uganda-Hilfe e.V. ist der Stiftung Seraphischen Liebeswerk Altötting (SLW) angegliedert. Seit 20 Jahren ist das Seraphische Liebeswerk Altötting (SLW), das Kinderhilfswerk der Kapuziner in Bayern, auch tätig für Waisenkinder im Norden Ugandas in Ostafrika. In den ersten Jahren kümmerte sich das SLW, unter der Federführung des Präses P. Heinrich Grumann, vorwiegend um Kinder, die in Folge des Bürgerkriegs in Uganda und der AIDS-Epidemie Waise geworden waren. Ursprünglich war das Kinderdorf St. Clare in Alito, ca. 35 km nördlich von Lira. Wegen ständigen Überfällen der LRA-Rebellen mussten die Kinder in Sicherheit gebracht werden. So wurde das Kinderdorf St. Clare in Alito aufgegeben und alle flohen 2004 nach Aber in Notunterkünfte. Die provisorische Unterkunft der Kinder in Aber war völlig unzureichend. Der Bischof von Lira hat deshalb einen Baugrund in Aber zur Verfügung gestellt, auf dem das neue Kinderdorf St. Clare entstehen sollte. Das Grundstück umfasst sechs Hektar, das auch landwirtschaftliche Nutzung und somit partielle Selbstversorgung ermöglicht. Die Baukosten von rund 1,2 Millionen Euro und die zukünftig anfallenden Unterhaltskosten teilt sich das Seraphische Liebeswerk Altötting mit dem Seraphischen Liebeswerk in Tirol. Vor Ort wurde der Bau koordiniert und betreut durch den Beschaffungsbetrieb der Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft (MIVA-BBM). Dieses Hilfswerk der katholischen Kirche in Österreich stellt den reibungslosen Transport von Fahrzeugen und Hilfsgütern sicher und bietet technische Hilfe bei Großbauten für Investoren aus dem Ausland in Afrika an. Durch die Hilfe und Spenden von Freunden und Wohltätern des SLW konnte ein ganz neues Kinderheim für je 100 Jungen und Mädchen gebaut werden. Am 1. Oktober 2011 fand die Eröffnung und feierliche Einweihung des neuen Kinderheimes St. Clare (St. Klara) statt. Dort wird Kindern, die sonst allein gelassen sind, eine Lebens- und Zukunftsperspektive ermöglicht. Viele ehemalige Kinder haben inzwischen ihren Weg in das Leben und in den Beruf gefunden und eine eigene Familie gegründet.

Die Stiftung Seraphisches Liebeswerk Altötting (SLW) besteht seit 1889. Sie betreibt an sieben Standorten in Bayern Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, sowie fünf staatlich anerkannte Grund- und Hauptschulen, davon zwei Förderzentren für emotionale und soziale Entwicklung.

St. Martinsfeier in der Kindertagesstätte St. Martin

Am Freitag

15. November 2013

um 18.00Uhr



(bei schlechter Witterung findet die Feier
am Samstag, den 16. November statt!)

Um 18.00 Uhr treffen wir uns im **Generationengarten** (zwischen Seniorenheim und Kito). Nach der Aufführung der Kinder ziehen wir gemeinsam mit unseren **Laternen** durch die Straßen der Siedlung.

Wieder zurück in der Einrichtung sorgt der Elternbeirat mit leckeren Speisen und Getränken, für die Verköstigung der Gäste.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

das Kita-Team und
der Elternbeirat

An einem Standort unterhält das SLW ein Altenpflegeheim sowie ein Exerzitien-, Bildungs- und Begegnungshaus mit einem Jugendgästehaus. Im Jahr 2014 feiert das SLW sein 125-jähriges Bestehen.

Ansprechpartner für die Medien

Stiftungskommunikation SLW Altötting – Kerstin Preißler, Leitung – Neuöttinger Str. 64, 84503 Altötting

Tel: 08671 / 980-300 – Fax: 08671 / 980-189 – E-Mail: kerstin.preissler@slw.de



Von den Spendengeldern wurden vor Ort unter anderem Schulbücher besorgt, die auch gleich von den Kindern getestet wurden.

Bildnachweis: Walter Plank

Herbstaktionen für die Vorschulkinder

Vorschulkinder schnuppern Bäckerluft

Ihre ersten beruflichen Erfahrungen konnten die Vorschulkinder der Kindertagesstätten St. Martin und Sonnenschein in der Bäckerei Danzer sammeln. In zwei Gruppen aufgeteilt, durften sie die Bäckerei in Ritzing besuchen und ihr Geschick als kleine Bäcker unter Beweis stellen. Heidrun Rieger-Danzer, Gudrun Danzer und Edeltraud Danzer zeigten den Vorschulkindern, wie ihr Frühstücksbrot hergestellt wird. Natürlich durften die Kinder dabei selbst kräftig mithelfen. Beim Brezen formen kam so mancherlei Talent zum Vorschein und die noch „nackten“ Teigstangerl und Semmeln durften die Kinder in Sesam oder Mohn wälzen. Dann hieß es ab damit in den Ofen. Alles was die kleinen Besucher gebacken hatten, durften sie mit nach Hause nehmen.

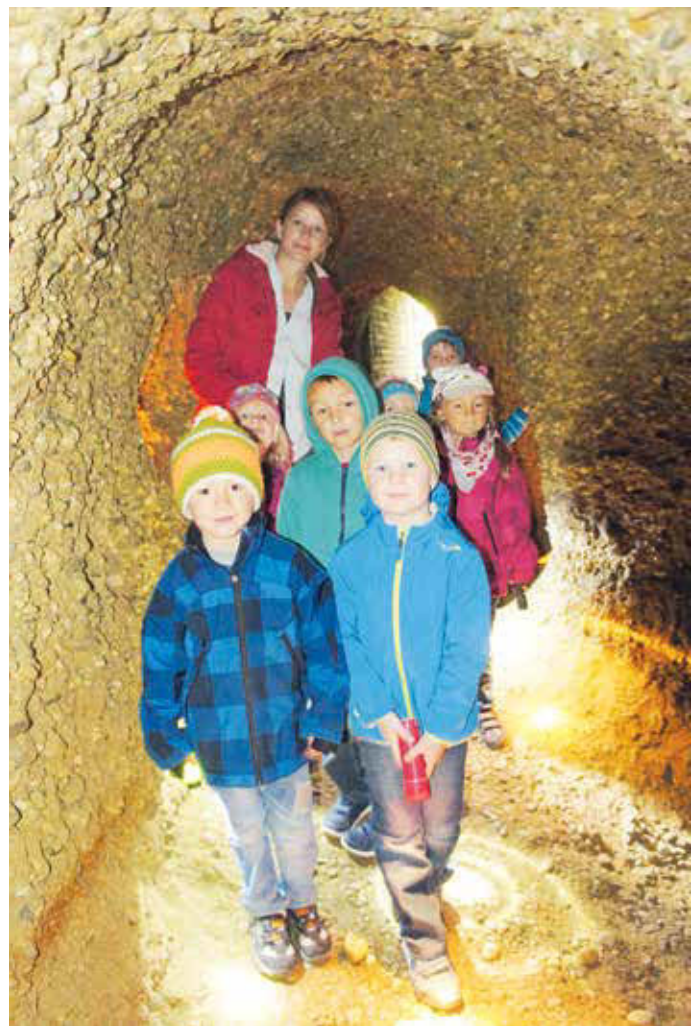


Für diese Einblicke in den Bäckerberuf und für die mitgenommenen Eindrücke ein herzlichen Dankeschön an die Bäckerei Danzer!!

Vorschulkinder erkunden Burggelände

Ende September durften die Vorschulkinder beider Kindertagesstätten die Burganlage in Julbach „stürmen“. Bei mildem Bergwetter machten sich die Mädchen und Buben unter der Führung von Erwin Webersberger und Gabi Sperrl auf den Weg. Den steilen Weg durch die „Hölle“ schafften die Kinder gut und wurden oben mit einem herrlichen Blick über das Inntal belohnt. Während sich eine Gruppe mit Gabi auf den Weg durch den „Burgstall“ (Höhlenweg) machte, zeigte Erwin den anderen Kindern die Überreste der Burganlage – Brunnen und Steine. Außerdem hatte er einen Schatzkoffer dabei, in dem alte Haarspangen, Werkzeuge und Münzen zu bewundern waren. Besonders eindrucksvoll war der Gang durch das enge und stockfinstere Höhlensystem für die Kinder. Gabi erleuchtete die Gänge mit Kerzen, so gingen immer ein paar Kinder auf Erkundungstour.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit waren alle für den steilen Abstieg gestärkt.



Die Kinder und die Teams beider Kindertagesstätten „Sonnenschein“ und „St. Martin“ bedanken sich auf diesem Wege nochmal recht herzlich bei Erwin und Gabi.



TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien, Blumenstr. 12, 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, Fax 3445 E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de